



www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM FEBRUAR 2009

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, das uns nicht nur viele neue Angebote für alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Siedlung gebracht hat, sondern auch viele von Ihnen dazu veranlaßte, mitzumachen und mitzugestalten, sich aktiv in das „Kiezleben“ einzubringen und so mitzuhelfen, das generationsübergreifende Zusammenleben in Eichkamp noch schöner und vielfältiger zu gestalten. Ihnen allen sage ich herzlichen Dank für Ihren Einsatz, mit dem Sie auch dazu beitragen, daß das Gemeindehaus Eichkamp als Mittelpunkt unserer Siedlung weiter entwickelt und erhalten wird - was auch von der Friedensgemeinde an der Heerstraße anerkennend zur Kenntnis genommen wird.

Das Jahr 2009 wird dem vergangenen Jahr nicht nachstehen, wir haben wieder ein umfangreiches Programm geplant, zu dessen Umsetzung wir auch wieder auf Ihre Mitarbeit und Ihre Anregungen setzen.

Das dichte Programm des vergangenen Jahres hat uns so stark in Anspruch genommen, daß wir Ihnen nicht schon im Dezember die Themen der nächsten Forumsveranstaltungen mitteilen konnten. Trotzdem war das erste FORUM mit dem interessanten und lebendig vorgetragenen Thema Nutzung der Sonnenenergie im Januar gut besucht. Das nächste

FORUM EICHKAMP

findet am **Dienstag, d. 10. Februar ab 19 Uhr 30** statt. Im November 2006 hatte **Peter Pragal aus dem Falterweg** von seinem Leben als West-Korrespondent in der DDR berichtet. Inzwischen ist sein Buch **DER GEDULDETE KLASSENFEIND** bereits in der 3. Auflage erschienen. Aus eigener Anschauung (oder richtiger: Anhörung) kann ich sagen, daß es sich wirklich auch dann lohnt, der Lesung von Herrn Pragal beizuwohnen, wenn man schon bei seinem Bericht dabei war, weil er in seinem Buch vielfältig aus seinen Stasi-Dokumenten zitiert, womit sich eine erstaunliche und schreckende Welt auftut.

Das Buch können Sie bei der Lesung erwerben und sich signieren lassen.

Mitgliederversammlung am Dienstag, d. 10. März 2009

In diesem Jahr steht wieder die Vorstandswahl an, bei der sich alle 8 Vorstands-Mitglieder wieder zur Wahl stellen.

Wahrscheinlich müssen wir bei der Versammlung auch noch einmal über die Satzungsänderung abstimmen, weil der Rechtspfleger des Registergerichts zur Zeit (noch) mit der Form der Einladung zu der Mitgliederversammlung im November nicht einverstanden ist. Seiner Auffassung nach war es nicht ausreichend, in der Einladung mitzuteilen, welche Paragraphen geändert werden sollen und den genauen Wortlaut - nach Abstimmung mit dem Finanzamt für Körperschaften - im Aushangkasten bekannt zu geben. Er verlangt (im Moment noch), den Wortlaut der Änderungen in der Einladung zu nennen. Für den Fall also, daß er bei seiner Auffassung bleibt, gebe ich Ihnen die Satzungsänderung noch einmal bekannt. Leider bedeutet diese Verzögerung bei der Satzungsregistrierung, daß die Gemeinnützigkeit erst zum 1.1.2010 wirksam werden kann.

Der Beschluß über die Anhebung des Mitgliedsbeitrages bleibt davon selbstverständlich unberührt, d.h. ab 2009 ist ein Jahresbeitrag von 25 € (Familienmitglieder 12,50 €) zu bezahlen. Einen Überweisungsschein finden Sie auf dem zweiten Blatt unten.

Tagesordnung für den 10. März

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht der Kassiererin
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache und Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Beschluß über Satzungsänderung
- TOP 6 Wahl des Vorstandes
- TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8 Programm für 2009
- TOP 9 Verschiedenes

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Textvorgabe für die Satzungsänderung

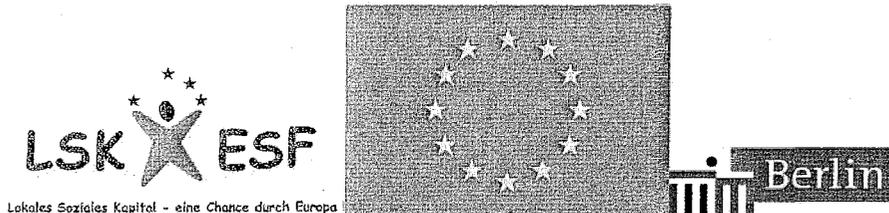
Alte (derzeit gültige) Fassung	Neue Fassung
<p>§ 2 Zweck des Vereins Zweck des Vereins sind Beratung und Betreuung der Einwohner und Freunde Eichkamps auf überparteilicher und nicht konfessioneller Grundlage. Zur Erfüllung seiner Aufgaben soll der Verein</p> <ol style="list-style-type: none"> den Zusammenschluß aller an der Entwicklung Eichkamps interessierter erhalten und fördern nachbarschaftliche Hilfe und Beziehungen der Einwohner und Freunde Eichkamps sowie weitere dem Gemeinsinn dienende Initiativen fördern sich für die Erhaltung des Ortsbildes und des Charakters der Siedlung Eichkamp einsetzen kulturelle und geschichtliche Veranstaltungen, auch Heimat bezogene, durchführen für die Betreuung und Beratung der Mitglieder Sorge tragen, Kontakte zu Behörden und sonstigen Institutionen in Angelegenheiten, die Ziele des Vereins und die Mitglieder betreffend, fördern und herstellen. <p>Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24.12.1953 und ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet</p>	<p>§ 2 Zweck des Vereins Zweck des Vereins ist die Förderung</p> <ol style="list-style-type: none"> der Kultur und Heimatpflege des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke <p>Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle und geschichtliche Veranstaltungen, auch Heimat bezogene - Einrichtung und Unterhalt eines Treffortes mit Schaffung einer Kontaktbörse zur Unterstützung insbesondere älterer, hilfsbedürftiger Menschen sowie des generationen-übergreifenden Zusammenlebens und gegenseitigen Helfens . <p>Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne §§ 52 ff der Abgabenordnung (AO). Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke</p> <p><i>Der Rest bleibt unverändert</i></p>
<p>§ 11 Satzungsänderungen ...Sie bedürfen einer 3/4 Mehrheit der erschienenen Mitglieder....</p>	<p>§ 11 Satzungsänderung ...Sie bedürfen einer zwei Drittel Mehrheit der erschienenen Mitglieder Satzungsänderungen aus formalen Gründen oder wegen auflagen von Aufsichtsbehörden können vom Vorstand mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung ist später darüber zu informieren.</p>
<p>§ 12 Veröffentlichungen Veröffentlichungen des Vereins erfolgen durch Aushang innerhalb der Siedlung Eichkamp und durch Mitteilungsblätter</p>	<p>§ 12 Veröffentlichungen <i>wie bisher, ergänzt durch:</i> ... Mitteilungsblätter, sowie auf elektronischem Wege</p>
<p>§ 13 Auflösung des Vereins Der Beschluß zur Auflösung erfordert zwei Drittel der Stimmen aller Mitglieder. Die Mitgliederversammlung muß gleichzeitig über die Verwendung des bei Auflösung vorhandenen Vermögens nach Ablösung aller Verbindlichkeiten entscheiden. Das Vermögen darf nur gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden.</p>	<p>§ 13 Auflösung des Vereins Der Beschluß zur Auflösung erfordert eine 4/5 Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für Kultur- und Heimatpflege oder für das bürgerliche Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke <i>Der Rest bleibt unverändert</i></p>

Alle hier nicht aufgeführten Paragraphen bleiben unverändert!



Café Zikade: Projekt Nachbarschaftscafé Eichkamp*

*gefördert durch das Programm LSK-Berlin – „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ – aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).



Wir haben es geschafft! Jetzt kann es richtig losgehen!

das Projekt Nachbarschaftscafé Eichkamp hat offiziell seine Aktivitäten gestartet, vorbereitet von zahlreichen Eichkamerinnen und Eichkampern. Für fast alle in Eichkamp Wohnenden zu Fuß zu erreichen, machen wir Café Zikade zu einem generationsübergreifenden Kommunikationszentrum der Siedlung. Hier können Sie sich mit Nachbarn und Freunden treffen, neue Kontakte knüpfen und Ihre Kinder, Enkel und Urenkel zusammen spielen lassen. Hier wird es Beratungsangebote, Informationsveranstaltungen, Themenabende und kulturelle Darbietungen geben. Hier finden Sie Ansprechpartner für viele Probleme des Alltags, die u.U. mit nachbarschaftlicher Hilfe zu lösen sind.

Eichkamp hilft sich selbst!

Umgeben von Grunewald, Messegelände und Autobahn, wohnen wir Eichkamper etwas abgelegen vom Dienstleistungsangebot der Stadt. Wir werden alle älter und wollen hier trotzdem wohnen bleiben! Was liegt da näher, als die langen Wege abzukürzen und uns untereinander auszuhelfen? Machen wir also unser Nachbarschaftscafé „Zikade“ zur Kontaktbörse für nachbarschaftliche Dienstleistungen! Persönlich oder am Montagstelefon (z.Z. leider noch nicht installiert) nehmen wir hier Ihre Wünsche und Angebote entgegen und vermitteln ein gegenseitiges Geben und Nehmen zum Nutzen aller.

In der Nachbarschaft liegt unsere Kraft!

Alle Eichkamerinnen und Eichkamper sind willkommen, um sich helfend oder Hilfe suchend an uns zu wenden. Sie können den Abschnitt mit Ihren Wünschen bzw. Angeboten oder Anregungen in einen der umseitig genannten Briefkästen werfen:

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

SIEDLERVEREIN EICHKAMP*14055 BERLIN

Konto-Nr. des Empfängers

29649103

Bankleitzahl

10010010

bei (Kreditinstitut)

POSTBANK NL BERLIN

Bis zur Einführung des Euro (= EUR) nur DM; danach DM oder EUR.

DM od. EUR*

Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)

BEITRAG:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

SPENDE

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Elke Elsner, Im Hornisgrund 11 – Helga Neumann, Falterweg 17 – Barbara Loczenski, Eichkampstr. 118, Jürgen Schaffer, Zikadenweg 57 – Erika & Michael Wolf, Waldschulallee 19

Bei Interesse bitte ausfüllen, abtrennen und im Café Zikade am Montag zwischen 15 und 18 Uhr abgeben oder bei einer der oben genannten Adressen in den Briefkasten werfen:

Suche Unterstützung: _____

Biete Unterstützung: _____

Interesse an Aktivitäten im Gemeindehaus: _____

Möchte die Nachbarschaftshilfe-Gruppe aktiv unterstützen: JA / NEIN

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Programm für 2009

Im Vorgriff auf das, was wir bei der Mitgliederversammlung besprechen wollen, erwähne ich jetzt schon zwei geplante Veranstaltungen, damit Sie sich die Termine vormerken können:

Am 16. Mai wollen wir wieder **Gärten in Eichkamp öffnen**. Möglicherweise werden wir die Veranstaltung dieses Mal auch auf den Sonntag, (17. Mai) ausdehnen, weil das Interesse groß ist und man so mehr Muße für den einzelnen Garten hat. Wer seinen Garten (wieder) zeigen möchte, melde sich bitte bei uns. Wir werden Sie aber auch gezielt ansprechen. Das FORUM fällt dafür im Mai aus.

Und wir wagen es, wie schon angekündigt, bereits nach zwei Jahren wieder ein **Straßenfest, am Sonnabend, d. 12. September**, zu veranstalten. Die Vorbereitungen dafür laufen

schon, und wir würden uns freuen, wenn wir schon gleich Angebote zum Mitplanen und Mitarbeiten bekämen – der September kommt schneller, als Sie denken.

Ich wünsche Ihnen allen für das noch immer junge Jahr 2009 viel Freude und Zufriedenheit und freue mich auf viele interessante Begegnungen.

Helga Neumann

Wir wissen, daß der Winterdienst in diesem Winter nicht zufriedenstellend ausgeführt wurde. Sie können aber sicher sein, daß wir im Gespräch sind, um Abhilfe zu schaffen.